

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die glückliche Eifersucht

Schultze, Johann Heinrich

Jena, 1747

VD18 1015857X

Vierdter Auftrit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15882

Vierdter Auftritt.

Menalkas und Ismene

Menalkas. (zu Ismenen)

Gabst du wohl auf ihn acht
er hat, ich weiß nicht was, das ihn gefällig macht.
Sein Aug sieht munter aus, der Mund ist auch bescheiden
er führt sich sitzsam auf = =, ich mag ihn noch
leiden.

Wie mag sein Name seyn, Ismene, weißt du nicht?
Ismene.

Ich glaube = = Thivsis = = ja so ist's:

Menalkas.

und das Gesicht

zeigt seine Jugend an.

Ismene.

So scheint er auszugehen

Menalkas.

und sprachst du hier mit ihm?

Ismene.

ich wollt zur Phillis gehen

da eben traf er mich.

Menalkas.

Und sprach er dich auch?

Ismene.

Sa.
Men.

Menalkas.

Wovon?

Ismene.

ich gab nicht acht.

Menalkas.

Doch, als er nach dir sah,
da warst du roth und zogst dein Auge schnell zurücke.

Ismene.

Ich? = =

Menalkas.

Was kennst du ihn wo?

Ismene.

ach nein.

Menalkas.

Doch deine Blicke
verrathen dich zu viel; ich glaub er liebet dich? = =
du wirst ja wieder roth? = =

Ismene.

o, ich entfärbe mich,
du weißt es, gar zu leicht; auch wenn du mich gesprochen,
ist mir verschiedne mal, die Röthe ausgebrochen;
und liebst du mich alsdenn?

Menalkas.

nein, ich vermuth es nur,
weil ich so lange her ganz nah bey unsrer Flur,
ein, mir noch fremdes Rohr, des Abends schallen höre,
und

und man mir jüngst gesagt, daß es der Fremde wäre
 Allein, da ich ihn sonst noch nie bey dir gesehn,
 so irr ich mich vielleicht. Indessen kanns geschehn,
 daß er sich unvermerkt um deine Gunst bemühet.
 Am klügsten handelt man, wenn man bey zeiten fliehet
 weil man noch fliehen kann, drum hüte dich mein Kind
 du kriegst doch einen Mann.

Ismene.

Ich bin nicht so gesinn
 wie manche Schäferinn, die sich mit Liebe plaget.
 Ismene glaubt nicht leicht, was ihr ein Schäfer sagt.

Menalkas.

Das ist auch klug gethan. Jetzt gehe nur hinein
 ich will zur Heerde gehn, doch bald zu Hause seyn.
 Nimm alles wohl in acht. (geht ab)

Ismene.

Ich will es wohl besorgen.
 (will gehen, ihr begegnet Phillis.)



Finis

Fünfter Auftritt. Phillis und Ismene.

Phillis.

Sehr schön hältst du dein Wort. Versprachst du nicht
heut Morgen
gewiß bey mir zu seyn? ich wartete auf dich
zwey Stunden lang, und doch umsonst.

Ismene.

Entschuldge mich:
ich wäre ganz gewiß, wie ich versprach, gekommen,
doch = "

Phillis.

was denn?

Ismene.

in der That, ich hatt mirs vorgenommen
allein ich konnte nicht.

Phillis.

Weshwegen?

Ismene.

ganz gewiß,
ich war schon auf den Weg; doch eine Hinderniß
hielt mich bisher zurück.

Phillis.

Was war es denn vor eine?

B

Ismene.